

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09207722
Kreis Mittelsachsen
Gemeinde Roßwein, Stadt
Anschrift Schulweg 1
Gem. * Fl-stck. * Flur Niederstregis * 15/1
Bauwerksname Niederstregiser Schule

Kurzcharakteristik

Schule; repräsentativer, zeittypischer Putzbau von ortsgeschichtlicher Bedeutung

Denkmaltext

Um 1867 nach Abriss des alten Dorfschulhauses neu erbaute Schule mit zwei Klassenzimmern und zwei Lehrerwohnungen. Zweigeschossiger breit lagernder Putzbau mit Mittelrisalit und Drempelgeschoss. Der Haupteingang wurde mittig angeordnet. Es handelt sich hierbei um ein in Sachsen weit verbreiteten Schulhaustyp, welcher einige Jahre später im Zusammenhang mit der 1873 erlassenen "Erneuerten Schulordnung" des Königreichs Sachsen in vielen Gemeinden gebaut werden sollte. In ihrer Gestaltung ähneln sich diese Bauten. Wichtige Gestaltungsmerkmale dieses Schulhausbaus sind die gekehlten Fenstergewände, das Segmentbogenportal, der Mittelrisalit mit Giebeldreieck, das Drempelgeschoss mit Vierpassmotiv sowie Rundfenstern. Das Schulgebäude blieb in gutem Originalzustand erhalten. Auf Grund seiner Nutzungsgeschichte sowie seiner zeittypischen Ausbildung kommt diesem Bau eine baugeschichtliche sowie ortsgeschichtliche Bedeutung zu.

LfD/2015

Datierung 1863 (Schule)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
 Aufnahmejahr
 Fotograf
 Beschreibung

LXXVI/80/20
 1999
 Dannien-Maassen, Hanna/Dr. Monstadt
 Schule

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

